

# SCHULE

Wald ZH



Wald ZH  
Schule

# VORWORT DER SCHULPRÄSIDENTIN

Liebe Eltern

Unser wichtigstes Ziel ist, alle Kinder auf die Zukunft vorzubereiten und ihnen den Zugang zur Berufsbildung oder zu anderen weiterführenden Schulen zu ermöglichen.

Wir legen grossen Wert auf Engagement, Respekt und Toleranz. Mittels guter räumlicher und technischer Infrastrukturen und moderner, zukunftsgerichteter Lehrmittel bieten wir hier in Wald sowohl den Lehrpersonen wie auch den Schülerinnen und Schülern gute Voraussetzungen, sich zu entfalten und mit Freude und Begeisterung zu lehren und zu lernen.

Heute bewegen wir uns in einer sich sehr schnell verändernden Zeit. Zahlreiche Reformen zielen darauf ab, die Leistungsfähigkeit der Schule zu erhalten oder gar zu erhöhen. Die Volksschule ist mit verschiedenen, auch widersprüchlichen gesellschaftlichen Herausforderungen konfrontiert, wie beispielsweise

- die Forderung nach mehr Betreuungs- bzw. Erziehungsarbeit und gleichzeitig nach mehr Leistung und Wissensvermittlung,
- die Forderung nach klarer Vermittlung von Werten und Normen versus die Forderung nach Erziehung zu noch individuellerer Lebensgestaltung,
- die Forderung nach ganzheitlicher und individueller Förderung und Beurteilung und im Gegenzug dazu die Forderung der kollektiven, vergleichenden Stoffvermittlung und Selektionsmassnahmen und zu guter Letzt,
- die Forderung nach einer Erziehung zur Selbstständigkeit und Selbstbestimmung und gleichzeitig die Forderung nach klaren Regeln und Durchsetzung der entsprechenden Disziplinierungsmassnahmen.

Um allen Ansprüchen gerecht zu werden, ist uns die Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, sehr wichtig. Ihre Vorstellungen von Bildung und Ihre Erwartungen an die Lernerfolge Ihrer Kinder beeinflussen unseren Schulalltag mit. Ebenfalls wirken sich die Werte, die Sie Ihren Kindern vermitteln,

auf die Schule aus. Die Schule ist auch nicht der einzige Lernort für die Kinder. Das Zuhause nimmt ebenfalls eine wichtige Bedeutung ein. Es ist hinlänglich erwiesen, dass das Elternhaus einen wesentlichen Teil zum Schulerfolg der Kinder beiträgt. Gemeinsam haben wir, die Schule und die Eltern, das Ziel, den Kindern die bestmögliche Bildung und Erziehung zu gewähren. Um dieses Ziel und Interesse zum Wohle des Kindes verfolgen und wahrnehmen zu können, ist eine kooperative, verbindliche und respektvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern wichtig. Bitte wenden Sie sich deshalb bei Unsicherheiten und Fragen frühzeitig an Ihre zuständigen Lehrpersonen oder an die Schulleitungen und suchen Sie den Dialog. Dazu ein Zitat von Ernst Ferstl, einem österreichischen Schriftsteller:

**«Eine positive Einstellung zu lösba-  
ren Problemen ist bereits der halbe Erfolg.»**

Mit der vorliegenden Broschüre erhalten Sie die wichtigsten Informationen rund um die Schule Wald. Aktuelle Informationen finden Sie jeweils auf unserer Website. Bei weiteren Fragen und Anliegen sind unsere Schulleitung und selbstverständlich auch alle unsere Schulpflegemitglieder für Sie da. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen Ihrem Kind viel Freude, Inspiration und viele wertvolle Begegnungen und Erlebnisse während der Schulzeit hier in Wald.

**Ihre Schulpräsidentin,  
Fränzi Heusser Ammann**



# ORGANISATION DER VOLKSSCHULE

## Stufen der Volksschule – Zyklen des Lehrplans

Unsere Volksschule beinhaltet die Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe, ist unentgeltlich und steht allen Kindern offen. Die umfassende Grundausbildung der Kinder und Jugendlichen dauert elf Jahre. Alle Kinder besuchen den Unterricht in der Schule gemeinsam, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Geschlecht. Dabei haben Kinder, Schülerinnen und Schüler sowie Jugendliche verschiedene Übergänge zu bewältigen.

Auf der **Kindergartenstufe** kommt ein Kind zum ersten Mal mit der Volksschule in Kontakt und erweitert mit den entwicklungsorientierten Zugängen die vorschulischen Erfahrungen.

Auf der **Primarstufe** wechseln die Klassenzusammensetzung sowie die verantwortliche Lehrperson in der Regel nach zwei oder drei Jahren. Am Ende der Primarstufe werden die Kinder je nach Leistung einer der drei Abtei-

lungen der Sekundarstufe zugeteilt. Schulisch besonders erfolgreiche Kinder können nach bestandener Aufnahmeprüfung ein Gymnasium der Region besuchen.

Auf der **Sekundarstufe** werden die Schülerinnen und Schüler in drei Abteilungen mit unterschiedlichen Anforderungen unterrichtet. Die Vorbereitung auf die Berufsausbildung oder weiterführende Schulen ist ein zentraler Bestandteil. Mit dem Abschluss der Sekundarschule haben die Jugendlichen ihre Schulpflicht erfüllt.

Der **Lehrplan 21**, der interkantonal erarbeitet wurde, ist in **drei Zyklen** unterteilt:

Der 1. Zyklus umfasst zwei Jahre Kindergarten und die ersten zwei Jahre der Primarstufe (bis Ende 2. Klasse). Der 2. Zyklus umfasst vier Jahre Primarstufe (3. bis 6. Klasse) und der 3. Zyklus die drei Jahre der Sekundarstufe.

Stufen Zürcher Volksschule	Klassen	Übergänge in der Volksschule	Zyklen Zürcher Lehrplan 21	Kompetenzaufbau Zürcher Lehrplan 21	
Kindergartenstufe	KG 1	Übergang Kindergartenstufe	1. Zyklus	1. Zyklus – Orientierungspunkt	
	KG 2			1. Zyklus – Grundanspruch	
Primarstufe	1.	Übergang Primarstufe		2. Zyklus	2. Zyklus – Orientierungspunkt
	2.				2. Zyklus – Grundanspruch
	3.				3. Zyklus – Orientierungspunkt
	4.			3. Zyklus – Grundanspruch	
	5.		3. Zyklus – Orientierungspunkt		
6.	3. Zyklus – Grundanspruch				
Sekundarstufe	1.	auf Sekundarstufe	3. Zyklus	3. Zyklus – Orientierungspunkt	
	2.			3. Zyklus – Grundanspruch	
	3.				

# WALDER SCHULEN

Die aus der Geschichte von Wald entstandene Streusiedlungslandschaft mit den Aussenwachten und Weilern an den Abhängen des Bachtels, der Scheidegg und des Batzbergs prägt den Charakter der Gemeinde ebenso wie das in der Talmulde eingebettete Dorf.

Die Schule Wald repräsentiert in ihrer Vielfalt die historisch gewachsene Struktur der Gemeinde und ist in fünf Schuleinheiten aufgeteilt:

- Primarschule Aussenwachten-Ried
- Primarschule Binzholz
- Primarschule Neuwies
- Primarschule Laupen
- Sekundarschule Burg

Die Schülerinnen und Schüler werden in insgesamt 11 Schulhäusern bzw. Kindergärten verteilt auf dem gesamten Gemeindegebiet unterrichtet.



**Kindergarten Gibswil**  
Ghöchstrasse 33, 8498 Gibswil  
kg.gibswil@schule-wald.ch



**Schulhaus Burg**  
Burgstrasse 7, 8636 Wald ZH  
burg@schule-wald.ch



**Schulhaus Binzholz**  
Schulhausstrasse 6, 8636 Wald ZH  
binzholz@schule-wald.ch



**Kindergarten Jonastrasse**  
Jonastrasse 47, 8636 Wald ZH  
binzholz@schule-wald.ch



**Schulhaus Mettlen**  
Mettlenstrasse 21, 8636 Wald ZH  
mettlen@schule-wald.ch



**Schulhaus Ried**



Riedstrasse 49, 8636 Wald ZH  
ried@schule-wald.ch

**Schulhaus Hübli**



Hüblistrasse 72, 8636 Wald ZH  
huebli@schule-wald.ch

**Kindergarten Windegg**



Windegg, 8636 Wald ZH  
windegg@schule-wald.ch

**Schulhaus Hittenberg**



Hittenbergstrasse 33, 8636 Wald ZH  
hittenberg@schule-wald.ch

**Schulhaus Neuwies**



Neuwiesstrasse 26, 8636 Wald ZH  
neuwies@schule-wald.ch

**Kindergarten Neuhaus**



Neuhausstrasse 7, 8637 Laupen ZH  
laupen@schule-wald.ch

**Schulhaus Laupen**



Brüelstrasse 14, 8637 Laupen ZH  
laupen@schule-wald.ch

# WICHTIGE INFORMATIONEN

Hier finden Sie wichtige Informationen zur Schule Wald. Diese sind nach Stichworten in alphabetischer Reihenfolge geordnet und nicht vollständig. Besuchen Sie deshalb bitte auch die Website der Schule Wald ([www.schule-wald.ch](http://www.schule-wald.ch)).

Weitere Grundlagen finden Sie auf der Website des kantonalen Volksschulamts ([www.vsa.zh.ch](http://www.vsa.zh.ch)).

## **Ansprechpersonen – Kontaktangaben siehe [www.schule-wald.ch](http://www.schule-wald.ch)**

Haben Sie Fragen oder beschäftigen Sie andere Themen? Erste Ansprechpersonen sind immer die Klassenlehrpersonen. Wenn Sie weiterführende Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an die Schulleitung oder - für allgemeine Informationen - an die Schulverwaltung. Bei Fragen, welche die ganze Schule Wald betreffen, geben Ihnen gerne die Mitglieder der Schulpflege Auskunft.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule Wald sowie Behördenmitglieder können unter folgender Mailadresse erreicht werden: **[vorname.name@schule-wald.ch](mailto:vorname.name@schule-wald.ch)**.

## **Berufswahl**

Die Lehrpersonen der Sekundarschule beraten Jugendliche und Eltern bei der Suche nach Anschlusslösungen nach der Sekundarschule. Ab der zweiten Sekundarschulklasse können sich interessierte Lernende von einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater des Berufs- und Informationszentrums Uster beraten lassen.

## **Elternbildung**

Elternräte und Schulen organisieren Elternbildungsveranstaltungen. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen oder Anregungen für neue Angebote zu geben. Mehr dazu auf unserer Website ([www.schule-wald.ch](http://www.schule-wald.ch)).

## **Elternrat**

Die Elternmitwirkung ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Eltern und Schule. Engagierte Eltern beteiligen sich an der Schulprogrammarbeit der Schuleinheit und realisieren gemeinsam mit der Schule diverse Projekte oder Anlässe, auch für Eltern. Die Mitglieder des Elternrats werden von den Eltern gewählt. Auskunft erteilen Ihre Klassenlehrpersonen oder die Schulleitung.

## **Hallenbadbesuch**

Ab der Kindergartenstufe findet regelmässig eine Lektion Sport im Hallenbad statt. Die Kinder werden von ihren Klassenlehrpersonen begleitet. Es ist noch mindestens eine weitere Begleitperson anwesend, welche für die Sicherheit zuständig ist.

## **Jokertage**

Kinder dürfen dem Unterricht pro Schuljahr zwei Tage fernbleiben, ohne Vorliegen von Dispensationsgründen. Walder Schülerinnen und Schüler können sämtliche auf

die Kindergartenstufe (total vier Tage), die Unterstufe (1.–3. Klasse total sechs Tage) oder die Mittelstufe (4.–6. Klasse total sechs Tage) fallenden Jokertage zusammenfassen. Auf der Sekundarstufe können pro Schuljahr zwei Tage bezogen werden. Diese können nicht zusammengefasst werden. Jokertage müssen bei den Klassenlehrpersonen angemeldet werden. Ein entsprechendes Formular kann auf unserer Website heruntergeladen oder bei der Lehrperson bezogen werden.

## **Klassenlager**

Auf der Primarstufe und auf der Sekundarstufe findet in der Regel mindestens je ein Klassenlager statt. Diese sind wie Exkursionen Teil des Unterrichts und vertiefen Stoffgebiete und fördern den Klassenzusammenhalt. Für die Verpflegung wird eine Tagespauschale erhoben.

## **Klassenzuteilung**

Die Zuteilung der Kinder zu den Schuleinheiten erfolgt durch die Schulpflege. Die Klassenzuteilung liegt in der Verantwortung der Schulleitenden.

## **Kommunikation**

Die Schule informiert die Eltern regelmässig über Anlässe der Schule und über das Verhalten und die Leistungen ihrer Kinder. Wir bitten die Eltern, ihrerseits die Schule oder die Lehrpersonen über Ereignisse im Umfeld der Kinder zu informieren, welche für die Schule von Bedeutung sind. An allen wichtigen Entscheiden und Beschlüssen, welche ein Kind betreffen, wirken die Eltern mit.

Damit eine einfache und schnelle Kommunikation zwischen Eltern und Schule möglich ist, setzt die Schule Wald als Kommunikationsmittel vorwiegend die KLAPP-App ein.

### **Kopfläuse**

Läuse kommen immer wieder vor. Werden Läuse oder Nissen bei Kindern entdeckt, so erhalten die Eltern ein Schreiben mit den nötigen Behandlungsmassnahmen. Eine Nachkontrolle überprüft die Behandlung. Sind danach immer noch Nissen oder Läuse vorhanden, hilft die Pediculose-Fachfrau der Schule, der Hausarzt oder Schularzt weiter.

### **Krankheit**

Krankheitsbedingte Absenzen sind den Klassenlehrpersonen vor der ersten Schulstunde, bereits ab dem ersten Krankheitstag, mitzuteilen. Die Absenzenmeldung ist über die KLAPP-App möglich.

### **Qualitätsleitbild**

Für die Entwicklung und Sicherung der Qualität an der Schule Wald wurden Leitsätze erarbeitet und im Qualitätsleitbild festgehalten (siehe Website).

### **Schulentwicklungstage, schulinterne Weiterbildung**

Weiterbildungen von Lehrpersonen finden zum grossen Teil in der unterrichtsfreien Zeit und während den Schulferien statt. Für gemeinsame Weiterbildungstage kann der Unterricht eingestellt werden. Für die Schülerinnen und Schüler steht bei Bedarf ein Betreuungsangebot bereit.

### **Schülerfürsorgefonds**

Der Schülerfürsorgefonds der Gemeinde Wald kann Eltern finanziell unterstützen. Beiträge sind beispielsweise für folgende Auslagen denkbar: Musikunterricht, Kieferorthopädie, Brillen, Klassenlager, Sportkurse. Grundlage für Ansprüche sind das steuerbare Einkommen und das Vermögen der Eltern. Antragsformulare sind bei der Schulverwaltung erhältlich.

### **Schulisches Standortgespräch**

Grund für ein schulisches Standortgespräch ist der Wunsch der Eltern oder der Lehrperson, die aktuelle Situation eines Schülers oder einer Schülerin zu besprechen und einzuschätzen. Die Klassenlehrpersonen laden – auch auf Antrag der Eltern – zum schulischen Standortgespräch ein. Zusätzlich dabei sind so viele Personen wie nötig und so wenige wie möglich. Schülerinnen und Schüler nehmen teil, wenn dies sinnvoll erscheint. Alle Beteiligten tragen zur Einschätzung der Situation bei und besprechen Ziele und Massnahmen gemeinsam. Alle Beteiligten erhalten am Schluss das Protokoll des Gesprächs.

Diese Zusammenarbeit und die gemeinsame Verantwortung bilden die Basis für einen gelingenden Lernerfolg.

### **Schulleitung**

Alle Schuleinheiten der Schule Wald werden von Schulleitungen geführt. Sie sind nach den Klassenlehrpersonen Ansprechpersonen für Eltern.

### **Schulsozialarbeit**

Die Schulsozialarbeitenden sind an der Sekundar- sowie der Primarschule Wald tätig. Sie unterstützen die Arbeit der Lehrpersonen und sind eine niederschwellige Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler sowie für Eltern in sozialen Fragen.

Primarschulen AW-Ried / Neuwies:	079 374 71 41
Primarschulen Binzholz / Laupen:	079 846 09 00
Sekundarschule Burg:	079 374 57 86

### **Schulverwaltung**

Die administrativen Belange der Schule Wald werden durch die Schulverwaltung mit sieben Mitarbeitenden betreut. Diese sorgen für einen verwaltungstechnisch und organisatorisch möglichst reibungslos geführten Schulbetrieb und erbringen ihre Dienstleistungen für Schulpflege, Schulleitungen, Lehrpersonen, Schulkinder, Eltern und Öffentlichkeit.

### **Schulweg**

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern, welche entscheiden, wie dieser zurückgelegt wird. Für die Kinder ist der Schulweg wichtig und ermöglicht vielfältige soziale Erfahrungen. In Ausnahmefällen bzw. bei weiten, unzumutbaren Schulwegen werden Schulbusse und Taxis eingesetzt.

### **Schulzahnpflege**

Der obligatorische, jährliche Zahnuntersuch ist für Eltern im Rahmen des Schulzahnpflegetarifs unentgeltlich. Der Zahnarzt kann dabei frei gewählt werden. Das Reglement für Schulzahnpflege regelt die Bedingungen für die Beteiligung von Behandlungskosten seitens der Schule.

### **Sonderpädagogisches Angebot**

Für die Schule Wald hat die Integration möglichst aller Schülerinnen und Schüler einen hohen Stellenwert. In enger Zusammenarbeit aller Beteiligten werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bedarf an Unterstützung und Förderung begleitet.

### Tagesstrukturen

Je nach Bedarf und Möglichkeiten sehen die Betreuungsangebote an unseren Schulen unterschiedlich aus. Die Betreuung während der Blockzeiten (08:00 – 12:00 Uhr) ist für die Eltern kostenlos. Für alle anderen Angebote erhebt die Schule Wald einen Elternbeitrag.

Der Tarifrechner auf unserer Website ([www.schule-wald.ch](http://www.schule-wald.ch)) gibt Auskunft über die Kosten sowie eine allfällige Tarifrückzahlung, welche separat beantragt werden muss. Das Elternbeitragsreglement sowie das Antragsformular für eine Tarifrückzahlung können unter [www.schule-wald.ch](http://www.schule-wald.ch) heruntergeladen oder bei der Schulverwaltung bezogen werden. Sämtliche Tarife können jeweils auf ein neues Schuljahr angepasst werden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website oder in unserem Flyer «Tagesstrukturen Schule Wald».

### Unterrichtsbesuche

Wir freuen uns, wenn Sie Unterrichtsbesuche machen. Bitte melden Sie sich vorher an. Für Gespräche nach dem Besuch fehlt oft die Zeit – vereinbaren Sie hierfür einen anschliessenden Gesprächstermin. An allen Schulen finden offizielle Besuchstage statt, für welche keine Anmeldung erforderlich ist (Termine siehe Website, [www.schule-wald.ch](http://www.schule-wald.ch)).

### Urlaubsgesuche und Absenzen

Voraussehbare Absenzen bis zu zwei Tagen können durch die Klassenlehrpersonen bewilligt werden. Ab drei Tagen ist die Schulleitung zuständig.

### Zeugnisse

Im Kindergarten führt die verantwortliche Lehrperson mindestens ein, in der 1. Klasse zwei Elterngespräche pro Schuljahr. Weitere Gespräche sind bei Bedarf möglich. Von der 2. bis 9. Klasse werden zweimal jährlich Zeugnisse ausgestellt. Die Zeugnistermine sind Ende Januar und Ende Schuljahr.

### Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit Schule-Eltern ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Schulzeit. Wir laden alle Eltern ein, die Elternanlässe der Schule oder der Klassenlehrpersonen zu besuchen, an Besuchstagen und Schulhausfesten dabei zu sein und/oder sich an Projekten der Schule zu beteiligen.



**Wald ZH**  
Schule

Rütistrasse 13  
8636 Wald ZH  
055 256 52 11  
[schulverwaltung@schule-wald.ch](mailto:schulverwaltung@schule-wald.ch)  
[www.schule-wald.ch](http://www.schule-wald.ch)

### Impressum

Herausgeber: Schule Wald ZH  
Layout: Blue Concepts GmbH  
Druck: Druckerei Sieber AG  
Auflage: 1'200 Stück  
Ausgabe: Oktober 2021